



**Landkreis Main-Spessart**

**Jugendbefragung 2015**

Johann-Schöner-Gymnasium Karlstadt

BASIS-Institut  
für soziale Planung, Beratung  
und Gestaltung GmbH  
Franz-Ludwig-Straße 7a  
96047 Bamberg

Tel.: 0951/98633-0  
Fax: 0951/98633-90  
E-Mail: [INFO@BASIS-INSTITUT.DE](mailto:INFO@BASIS-INSTITUT.DE)

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vorbemerkungen</b> .....	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Rücklauf nach Schule</b> .....	<b>8</b>
<b>3</b>	<b>Soziodemographische Daten</b> .....	<b>9</b>
3.1	Altersverteilung .....	9
3.2	Migrationshintergrund.....	9
3.3	Wohnort .....	9
<b>4</b>	<b>Freizeitaktivitäten</b> .....	<b>11</b>
<b>5</b>	<b>Vereine/Organisationen</b> .....	<b>13</b>
5.1	Mitgliedschaft .....	13
5.2	Häufigkeit.....	14
5.3	Leitungsfunktion .....	15
<b>6</b>	<b>Beurteilung der Angebote für Kinder/Jugendliche</b> .....	<b>16</b>
<b>7</b>	<b>Mobilität</b> .....	<b>17</b>
7.1	Fortbewegungsmittel für Freizeitziele.....	17
7.2	Erreichbarkeit Freizeitziele.....	18
7.3	Notwendige Verbesserungen.....	19
<b>8</b>	<b>Angebote des Landkreises</b> .....	<b>20</b>
8.1	Freizeitangebote .....	20
8.2	Ferienangebote.....	21
<b>9</b>	<b>Soziale Kontakte</b> .....	<b>22</b>
<b>10</b>	<b>Zufriedenheit mit Freizeitangeboten</b> .....	<b>23</b>
<b>11</b>	<b>Geld</b> .....	<b>24</b>
11.1	Monatliches Geld .....	24
11.2	Monatliche Ausgaben für Freizeitaktivitäten.....	24
11.3	Herkunft des Geldes.....	24
<b>12</b>	<b>Aussagensammlung</b> .....	<b>26</b>
<b>13</b>	<b>Ansprechpartner und Beratungsstellen</b> .....	<b>29</b>
13.1	Beratungsstellen für Jugendliche .....	29
13.2	Fehlen öffentlicher Ansprechpartner.....	32

<b>14</b>	<b>Zukunft.....</b>	<b>33</b>
14.1	Werte .....	33
14.2	Berufsaussichten.....	35
14.3	Zukunftsperspektive .....	36
14.4	Berufsbereich.....	36
14.5	Zufriedenheit mit Leben in der Gemeinde.....	37
14.6	Wohnen als Erwachsener .....	38
14.7	Punkte für Bleiben in der aktuellen Kommune .....	39
14.8	Punkte für Verlassen der aktuellen Kommune.....	40
<b>15</b>	<b>Beteiligungsmöglichkeiten.....</b>	<b>41</b>
15.1	Wichtigkeit von Beteiligungsmöglichkeiten am Wohnort .....	41
15.2	Ansprechpartner bei Veränderungswünschen.....	41
15.3	Möglichkeiten der Beteiligung.....	42
<b>16</b>	<b>Angaben zur Person.....</b>	<b>43</b>
16.1	Geschlecht .....	43
16.2	Herkunftsland.....	44
16.3	Herkunft der Eltern .....	44
16.4	Sprache.....	45
16.5	Berufstätigkeit der Eltern .....	45

# 1 Vorbemerkungen

Das Amt für Jugend und Familie des Main-Spessart hat sich zum Ziel gesetzt, den Landkreis gemeinsam mit seinen Bürgern besonders kinder- und familienfreundlich zu gestalten. Insbesondere ist dem Landkreis daran gelegen, Kinder und Jugendliche direkt einzubinden und nach ihrer Meinung zu fragen, da ihre Interessen und Bedürfnisse in der sich schnell wandelnden und hochtechnisierten Welt im Vergleich zu früherem Aufwachsen starken Veränderungen unterworfen waren und sind. Auch um Angebote für Jugendliche bedarfsgerecht zu planen und zu gestalten, ist es wichtig, die Lebenssituationen der Jugendlichen vor Ort zu kennen. Im Zuge der Jugendhilfeplanung hat der Landkreis Main-Spessart daher im Jahr 2015 einen Fragebogen für Kinder und Jugendliche entwickelt und das BASIS-Institut Bamberg beauftragt, diese Jugendbefragung im Landkreis durchzuführen.

Die schriftliche Jugendbefragung wurde im Dezember 2015 in den Klassenstufen 6, 8, 10 und 12 in den Schularten Mittelschule, Realschule, Gymnasium und Berufsschule im Landkreis Main-Spessart durchgeführt. Der zwölfseitige standardisierte Fragebogen umfasste z.B. die Themenbereiche Freizeitgestaltung, Vereine/Organisationen, Angebote für Jugendliche, Mobilität, Beteiligungsmöglichkeiten usw. Des Weiteren wurden allgemeine Daten zur Person erhoben.

Von denen durch das Landratsamt Main-Spessart an die Schulen im Landkreis ausgegebenen 5.184 Fragebögen konnten nach der Datenverifizierung und Datenbereinigung 3.686 Bögen<sup>1</sup> in die Auswertung beim BASIS-Institut einbezogen werden, was einer sehr guten Rücklaufquote von 71 entspricht. Allerdings variiert die Rücklaufquote in den einzelnen Schulen sehr stark - von 32,8 Prozent bis zu 95,3 Prozent.

Der vorliegende Tabellenband dient der Übersicht über die grundlegenden Antwortverteilungen der Befragten. Die Ergebnisse sind – je nach vorliegendem Datentyp und Erkenntnisinteresse – in verschiedenen Tabellenformaten dargestellt.

Eine kurze Erläuterung zur Interpretation der im Tabellenband dargestellten Werte:

- *Häufigkeitstabellen* enthalten neben den Angaben zu den absoluten Befragtenzahlen auch Angaben zu prozentualen Anteilen. Zu beachten ist, dass sich die Angaben in der Spalte ‚Prozent‘ stets auf alle Befragten beziehen, während sich die Angaben in der Spalte ‚Gültige Prozente‘ auf diejenigen Befragten beziehen, die eine substantielle Antwort gegeben haben. Wurde die Frage nicht beantwortet, also z.B. keine der Antwortvorgaben angekreuzt, werden diese Befragte als ‚im System fehlend‘ ausgewiesen und nicht in die Berechnung der gültigen Prozente einbezogen. Die Spalte ‚Kumulierte Prozente‘ enthält die Information über die aufsummierten Anteile aller Kategorien kleiner oder gleich der jeweiligen Zeilenangabe.

---

<sup>1</sup> Hiervon konnten vier Bögen keiner Schule zugeordnet werden.

- *Kreuztabellen* enthalten Informationen zu einer bestimmten Frage differenziert nach einem meist sozialstrukturellen Merkmal wie Geschlecht oder Altersgruppe. Dargestellt werden meist Fallzahlen sowie innerhalb der einzelnen Antwortmöglichkeiten auf 100% aufsummierbare Prozentanteile der substantiellen Antworten.
- *Tabellen für Mehrfachantworten* kommen dann zum Einsatz, wenn eine Frage mehrere Antwortnennungen zulässt. Sie enthält meist folgende Informationen: die Anzahl der Nennungen (N), zum einen eine Prozentangabe bezogen auf die Anzahl aller gegebenen Antworten (diese kann die Zahl der Befragten übersteigen), zum anderen eine Prozentangabe bezogen auf die Befragten, die die jeweilige Antwort gaben (die Prozentangaben summieren sich hier aufgrund der Mehrfachnennungen nicht auf 100% auf!).

- N (Gültig): Anzahl der substantiellen Antworten
- N (Fehlend): Anzahl der fehlenden Antworten (kein Kreuz gesetzt oder ‚kann ich nicht beurteilen‘)
- Mittelwert: Durchschnitt aller substantiellen Antworten zur betreffenden Einrichtung
- Minimum: Durchschnitt aller substantiellen Antworten der Einrichtung, die den geringsten Wert erzielt hat (z.B. die beste Note, die wenigsten Ja-Antworten)
- Maximum: Durchschnitt aller substantiellen Antworten der Einrichtung, die den höchsten Wert erzielt hat (z.B. die schlechteste Note, die meisten Ja-Antworten)
- Häufigkeit: absolute Anzahl an gegebenen Antworten
- Prozent: relativer Anteil der betreffenden Angabe an allen Angaben (inkl. fehlender Angaben)
- Gültige Prozente: relativer Anteil der betreffenden Angabe an allen gültigen Angaben (ohne fehlende Angaben)
- Kumulierte Prozente: aufsummierter relativer Anteil aller vorhergehenden Angaben an allen gültigen Angaben (ohne fehlende Angaben)
- Prozent der Antworten: bei Mehrfachnennungen relativer Anteil der betreffenden Angaben an allen Antworten (Summe = 100%)

- Prozent der Fälle: bei Mehrfachnennungen relativer Anteil der betreffenden Angaben bezogen auf die Anzahl der Personen, die Angaben gemacht haben (Summe > 100%, da eine Person mehrere Angaben machen kann)
- Standardabweichung Standardabweichung ist die durchschnittliche Entfernung aller gemessenen Ausprägungen eines Merkmals vom Durchschnitt (arithmetisches Mittel).

**Hinweise:**

Aus technischen Gründen werden in den Tabellen keine führenden Nullen bei Werten kleiner 1 ausgewiesen, so dass z.B. "0,75" als " ,75" angezeigt wird. Des Weiteren werden nicht besetzte Antwortkategorien ausgeblendet.

## 2 Rücklauf nach Schule

Schulname	Ausgegebene Fragebögen	Rücklauf	Rücklauf in Prozent
Max-Balles-Mittelschule Arnstein	39	21	54%
Mittelschule Eußenheim	38	34	89%
Mittelschule Frammersbach	43	41	95%
Mittelschule Gemünden	137	125	91%
Konrad-von-Querfurt-Volksschule Karlstadt	122	106	87%
Gustav-Woehrnitz-Volksschule Lohr	131	109	83%
Volksschule Marktheidenfeld	224	205	92%
Mittelschule Zelligen	39	34	87%
Sinngrund-Mittelschule Burgsinn	58	52	90%
Georg-Ludwig-Rexroth-Realschule Lohr	303	245	81%
Johann-Rudolf-Glauber-Realschule Karlstadt	302	232	77%
Mädchenbildungswerk Realschule Gemünden	130	115	88%
Michael-Ignaz-Schmidt-Realschule Arnstein	313	248	79%
Staatl. Realschule Gemünden	232	212	91%
Staatl. Realschule Marktheidenfeld	372	344	92%
Balth.-Neumann-Gymnasium Marktheidenfeld	355	287	81%
Erthal-Gymnasium Lohr	319	175	55%
Friedrich-List-Gymnasium Gemünden	210	187	89%
Johann-Schöner-Gymnasium Karlstadt	458	303	66%
MBW Gemünden - Gymnasium	109	93	85%
Staatl. Berufsschule Main-Spessart (KAR)	631	207	33%
Staatl. Berufsschule Main-Spessart (Lohr)	421	146	35%
Berufl. Oberschule Marktheidenfeld FOS	198	161	81%
<b>Summe</b>	<b>5.184</b>	<b>3.682</b>	<b>71%</b>
ohne Schulnummer		4	
Gesamt		3.686	71%



## 3 Soziodemographische Daten

### 3.1 Altersverteilung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	unter 12 Jahre	28	9,2	9,6	9,6
	12 bis unter 14 Jahre	68	22,4	23,2	32,8
	14 bis unter 16 Jahre	63	20,8	21,5	54,3
	16 bis unter 18 Jahre	87	28,7	29,7	84,0
	18 Jahre und älter	47	15,5	16,0	100,0
	Gesamt	293	96,7	100,0	
Fehlend	System	10	3,3		
Gesamt		303	100,0		

### 3.2 Migrationshintergrund

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	kein Migrationshintergrund	254	83,8	86,7	86,7
	Migrationshintergrund	39	12,9	13,3	100,0
	Gesamt	293	96,7	100,0	
Fehlend	System	10	3,3		
Gesamt		303	100,0		

### 3.3 Wohnort

Damit wir wissen, woher Du kommst, beantworte bitte noch folgende Fragen:

#### 3.3.1 Aus dem Landkreis Main-Spessart

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ich wohne im Landkreis Main-Spessart.	289	95,4	98,0	98,0
	Ich wohne nicht im Landkreis Main-Spessart.	6	2,0	2,0	100,0
	Gesamt	295	97,4	100,0	
Fehlend	System	8	2,6		
Gesamt		303	100,0		

### 3.3.2 Kommune im Landkreis Main-Spessart

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Arnstein	48	16,6	17,0	17,0
	Eußenheim	26	9,0	9,2	26,1
	Fellen	1	,3	,4	26,5
	Gemünden a. Main	7	2,4	2,5	29,0
	Himmelstadt	8	2,8	2,8	31,8
	Karlstadt	129	44,6	45,6	77,4
	Karsbach	4	1,4	1,4	78,8
	Lohr a. Main	6	2,1	2,1	80,9
	Marktheidenfeld	1	,3	,4	81,3
	Retzstadt	13	4,5	4,6	85,9
	Rieneck	1	,3	,4	86,2
	Steinfeld	5	1,7	1,8	88,0
	Thüngen	9	3,1	3,2	91,2
	Urspringen	1	,3	,4	91,5
	Zellingen	24	8,3	8,5	100,0
	Gesamt		283	97,9	100,0
Fehlend	System	6	2,1		
Gesamt		289	100,0		

## 4 Freizeitaktivitäten

Was unternimmst Du in Deiner Freizeit? Bitte gehe jeden Punkt einzeln durch und kreuze an, wie häufig Du das machst.

	nie		1x pro Monat oder weniger		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Fernsehen	11	3,7%	12	4,0%	28	9,4%	120	40,4%	126	42,4%	297	100,0%
Musik hören	5	1,7%	8	2,7%	14	4,7%	56	18,9%	213	72,0%	296	100,0%
DVD schauen, Videos streamen	6	2,0%	69	23,3%	103	34,8%	73	24,7%	45	15,2%	296	100,0%
Im Internet surfen (Facebook etc.)	21	7,1%	9	3,1%	21	7,1%	59	20,1%	184	62,6%	294	100,0%
Handy (WhatsApp, SMS etc.)	12	4,0%	1	,3%	3	1,0%	19	6,4%	264	88,3%	299	100,0%
Virtuelle Welten (z.B. second life, Twintiy)	214	75,4%	32	11,3%	17	6,0%	10	3,5%	11	3,9%	284	100,0%
Playstation, Nintendo, Computer spielen	76	25,5%	67	22,5%	50	16,8%	65	21,8%	40	13,4%	298	100,0%
Lesen (Bücher, Zeitschriften etc.)	7	2,3%	51	17,1%	84	28,2%	86	28,9%	70	23,5%	298	100,0%
In die Kneipe oder Café gehen	84	28,4%	107	36,1%	93	31,4%	12	4,1%	0	,0%	296	100,0%
In die Disco, zu Partys oder Feten gehen	91	31,0%	93	31,6%	93	31,6%	17	5,8%	0	,0%	294	100,0%
Ins Kino gehen	20	6,7%	248	82,9%	31	10,4%	0	,0%	0	,0%	299	100,0%
Sich mit Leuten treffen	2	,7%	11	3,7%	92	31,2%	159	53,9%	31	10,5%	295	100,0%
Jugendfreizeittreff, Jugendzentrum besuchen	225	75,5%	35	11,7%	21	7,0%	15	5,0%	2	,7%	298	100,0%

	nie		1x pro Monat oder weniger		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Treffen am Bauwagen	225	76,8%	31	10,6%	26	8,9%	10	3,4%	1	,3%	293	100,0%
Selbstorganisierter Sport (z.B. Joggen, Skaten, Parcours)	70	23,7%	66	22,4%	68	23,1%	76	25,8%	15	5,1%	295	100,0%
Training und aktiv Sport treiben (Fitnessclub, Sportverein)	55	18,4%	16	5,4%	35	11,7%	178	59,5%	15	5,0%	299	100,0%
Sportveranstaltungen als Zuschauer besuchen	128	43,0%	116	38,9%	50	16,8%	4	1,3%	0	,0%	298	100,0%
Sich in einem Projekt, Verein oder Initiative engagieren	105	36,2%	68	23,4%	64	22,1%	49	16,9%	4	1,4%	290	100,0%
Etwas mit der Familie unternehmen	4	1,3%	70	23,5%	143	48,0%	68	22,8%	13	4,4%	298	100,0%
Shoppen, sich tolle Sachen kaufen	19	6,4%	164	55,6%	103	34,9%	8	2,7%	1	,3%	295	100,0%
Etwas Kreatives, Künstlerisches machen	49	16,6%	100	33,9%	65	22,0%	56	19,0%	25	8,5%	295	100,0%
Musik spielen, Singen	86	29,2%	33	11,2%	38	12,9%	68	23,1%	70	23,7%	295	100,0%
Theater, Museen, Ausstellungen etc. besuchen	107	35,8%	179	59,9%	11	3,7%	1	,3%	1	,3%	299	100,0%
Nichts tun, rumhängen	20	6,8%	26	8,8%	57	19,3%	91	30,7%	102	34,5%	296	100,0%
Langweilen	46	15,4%	66	22,1%	71	23,7%	75	25,1%	41	13,7%	299	100,0%
Jobben	194	64,9%	44	14,7%	39	13,0%	22	7,4%	0	,0%	299	100,0%
Kirchlich und religiöse Organisation	154	51,7%	55	18,5%	67	22,5%	22	7,4%	0	,0%	298	100,0%

## 5 Vereine/Organisationen

In welchen der folgenden Vereine oder Organisationen bist Du? Wenn ja, hast Du in den Vereinen/Organisationen, wo Du bist, auch eine Leitungsfunktion, z.B. Trainer, Gruppenleiter...?

### 5.1 Mitgliedschaft

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	in keinem der folgenden Vereine/Organisationen	10	3,3	3,6	3,6
	in (mindestens) einem der folgenden Vereine/Organisationen	271	89,4	96,4	100,0
	Gesamt	281	92,7	100,0	
Fehlend	System	22	7,3		
Gesamt		303	100,0		

## 5.2 Häufigkeit

	bin ich einmal pro Monat o- der weniger		bin ich mehr- mals pro Mo- nat		bin ich mehr- mals pro Wo- che		bin ich täglich		Gesamt	
Sportverein	6	2,7%	56	25,0%	159	71,0%	3	1,3%	224	100,0%
Musikverein, Mu- sikgruppe	10	9,9%	36	35,6%	54	53,5%	1	1,0%	101	100,0%
Faschingsverein, Tanzgarde	10	13,9%	15	20,8%	47	65,3%	0	,0%	72	100,0%
Kinder und Ju- gendchor	3	7,0%	24	55,8%	16	37,2%	0	,0%	43	100,0%
Fitnesscenter bzw. Fitnessstu- dio	11	34,4%	8	25,0%	13	40,6%	0	,0%	32	100,0%
Hilfsorganisation (z.B. FFW, BRK)	7	17,5%	25	62,5%	8	20,0%	0	,0%	40	100,0%
Fanclub	13	54,2%	3	12,5%	5	20,8%	3	12,5%	24	100,0%
Jugendzentrum	15	37,5%	15	37,5%	8	20,0%	2	5,0%	40	100,0%
Kirchlicher Ver- ein, Ministranten- gruppe, Glau- bensgemein- schaft	14	13,0%	69	63,9%	25	23,1%	0	,0%	108	100,0%
Politische Organi- sation	4	80,0%	1	20,0%	0	,0%	0	,0%	5	100,0%
Natur und Um- weltschutzorgani- sation	8	88,9%	1	11,1%	0	,0%	0	,0%	9	100,0%
Sonstiges	3	18,8%	4	25,0%	3	18,8%	6	37,5%	16	100,0%

### 5.3 Leitungsfunktion

	habe hier keine Leitungsfunktion		habe hier eine Leitungsfunktion		Gesamt	
Sportverein	199	88,8%	25	11,2%	224	100,0%
Musikverein, Musikgruppe	98	97,0%	3	3,0%	101	100,0%
Faschingsverein, Tanzgarde	67	93,1%	5	6,9%	72	100,0%
Kinder und Jugendchor	42	97,7%	1	2,3%	43	100,0%
Fitnesscenter bzw. Fitnessstudio	32	100,0%	0	,0%	32	100,0%
Hilfsorganisation (z.B. FFW, BRK)	39	97,5%	1	2,5%	40	100,0%
Fanclub	23	95,8%	1	4,2%	24	100,0%
Jugendzentrum	30	75,0%	10	25,0%	40	100,0%
Kirchlicher Verein, Ministrantengruppe, Glaubensgemeinschaft	85	78,0%	24	22,0%	109	100,0%
Politische Organisation	5	100,0%	0	,0%	5	100,0%
Natur und Umweltschutzorganisation	9	100,0%	0	,0%	9	100,0%
Sonstiges	9	52,9%	8	47,1%	17	100,0%

## 6 Beurteilung der Angebote für Kinder/Jugendliche

Wie beurteilst Du das Angebot für Kinder/Jugendliche in unmittelbarer Nähe/Umgebung?

	das fehlt komplett		gibt es, sollte aber mehr geben		davon ist genug da		Gesamt	
Feste	18	7,7%	144	61,5%	72	30,8%	234	100,0%
Konzerte	78	34,7%	106	47,1%	41	18,2%	225	100,0%
Kneipen und Discos	36	19,3%	101	54,0%	50	26,7%	187	100,0%
Kinos	16	5,6%	90	31,6%	179	62,8%	285	100,0%
Jugendtreffs	27	17,2%	58	36,9%	72	45,9%	157	100,0%
Plätze, wo man sich einfach treffen kann	36	13,8%	108	41,5%	116	44,6%	260	100,0%
Jugendgruppen mit regelmäßigen Treffen	30	20,5%	52	35,6%	64	43,8%	146	100,0%
Sportangebot der Vereine	2	,7%	91	33,8%	176	65,4%	269	100,0%
Mehrzweck und Sporthallen	11	4,2%	76	28,9%	176	66,9%	263	100,0%
Hallenbäder	25	9,0%	117	42,2%	135	48,7%	277	100,0%
Freibäder	22	7,7%	84	29,3%	181	63,1%	287	100,0%
Frei zugängliche Bolzplätze	17	7,5%	69	30,5%	140	61,9%	226	100,0%
Skateranlagen und Half-Pipes	40	25,8%	51	32,9%	64	41,3%	155	100,0%
Grünanlagen und Parks	60	23,6%	121	47,6%	73	28,7%	254	100,0%
Büchereien	9	3,5%	64	25,1%	182	71,4%	255	100,0%
Band-Proberäume	55	55,0%	23	23,0%	22	22,0%	100	100,0%
Frei zugängliche Räume (z.B. für Partys)	78	44,8%	77	44,3%	19	10,9%	174	100,0%
Spezielle Angebote für Mädchen	52	46,0%	34	30,1%	27	23,9%	113	100,0%
Spezielle Angebote für Jungen	31	29,0%	40	37,4%	36	33,6%	107	100,0%
Ferienprogramm und Workshops	14	7,8%	63	35,0%	103	57,2%	180	100,0%



## 7 Mobilität

### 7.1 Fortbewegungsmittel für Freizeitziele

Wie erreichst Du überwiegend Deine Freizeitziele außerhalb Deiner Ortschaft/Deines Ortsteils?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	öffentliche Verkehrsmittel	8	2,6	10,1	10,1
	Fahrrad	6	2,0	7,6	17,7
	Papa-Mama-Taxi	45	14,9	57,0	74,7
	Auto/Motorrad (als Selbstfahrer)	13	4,3	16,5	91,1
	Auto/Motorrad (als Mitfahrer z.B. bei Freunden)	4	1,3	5,1	96,2
	zu Fuß	3	1,0	3,8	100,0
	Gesamt	79	26,1	100,0	
Fehlend	gar nicht	1	,3		
	System	223	73,6		
	Gesamt	224	73,9		
Gesamt		303	100,0		

## 7.2 Erreichbarkeit Freizeitziele

Im Folgenden geht es darum, wie Du Dich in Deiner Ortschaft bzw. von Ort zu Ort fortbewegen kannst. Dazu haben wir einige Aussagen gesammelt. Gib an, inwieweit diese Aussagen auf Dich zutreffen.

	trifft über- haupt nicht zu		trifft weniger zu		trifft eher zu		trifft voll und ganz zu		Gesamt	
Die Bus- und Bahn- verbindungen zu den Freizeitange- boten sind ausrei- chend	53	20,9%	95	37,5%	79	31,2%	26	10,3%	253	100,0%
Die Preise für öf- fentliche Verkehrs- mittel sind zu teuer	5	2,1%	24	10,0%	58	24,1%	154	63,9%	241	100,0%
Wenn ich tagsüber etwas unterneh- men möchte, weiß ich oft nicht, wie ich dorthin und auch wieder zu- rückkommen soll	53	19,4%	93	34,1%	74	27,1%	53	19,4%	273	100,0%
Wenn ich abends etwas unterneh- men möchte, weiß ich oft nicht, wie ich dorthin und auch wieder zu- rückkommen soll	30	12,7%	53	22,4%	65	27,4%	89	37,6%	237	100,0%
Wenn es am Wo- chenende um 3.00 Uhr einen Nacht- bus von Würzburg in den Landkreis geben würde, würde ich diesen nutzen	68	30,4%	34	15,2%	50	22,3%	72	32,1%	224	100,0%
Wenn ich am Wo- chenende etwas unternehmen möchte, weiß ich oft nicht, wie ich dorthin und auch wieder zurückkom- men soll	51	19,3%	79	29,9%	59	22,3%	75	28,4%	264	100,0%

## 7.3 Notwendige Verbesserungen

In welchen Bereichen sind Deiner Meinung nach Verbesserungen notwendig?

	Keine Verbesserungen notwendig		Verbesserungen notwendig		Gesamt	
Fußwege	233	79,3%	61	20,7%	294	100,0%
Radwegenetz	203	69,8%	88	30,2%	291	100,0%
Busverbindungen	97	33,2%	195	66,8%	292	100,0%
Bahnverbindungen	132	45,8%	156	54,2%	288	100,0%
Sammeltaxi	149	54,8%	123	45,2%	272	100,0%

## 8 Angebote des Landkreises

### 8.1 Freizeitangebote

Welche der Freizeitangebote des Landkreises Main-Spessart (kommunale Jugendarbeit) kennst Du und nutzt Du?

	nein, kenne ich nicht		ja, kenne ich, nutze ich aber nicht		ja, kenne und nutze ich		Gesamt	
Ferienpass	96	32,2%	165	55,4%	37	12,4%	298	100,0%
Ski- bzw. Snowboardfreizeiten	136	46,3%	139	47,3%	19	6,5%	294	100,0%
Sommerfreizeiten	73	24,5%	187	62,8%	38	12,8%	298	100,0%
Sprachferien	104	34,9%	164	55,0%	30	10,1%	298	100,0%
Girls Day und Boys Day	39	13,1%	183	61,6%	75	25,3%	297	100,0%
Dance Camp	43	14,5%	240	81,1%	13	4,4%	296	100,0%
Circus Camp	49	16,6%	223	75,3%	24	8,1%	296	100,0%
Zeltplatz Windheim	185	62,3%	91	30,6%	21	7,1%	297	100,0%
Zeltplatz Detter	184	62,0%	89	30,0%	24	8,1%	297	100,0%
Zeltplatz Gut Erlasee	137	46,4%	121	41,0%	37	12,5%	295	100,0%
Nachwuchsbandfestival	209	70,6%	84	28,4%	3	1,0%	296	100,0%
Remmi-Demmi Kinderfest	233	79,0%	60	20,3%	2	,7%	295	100,0%
Fairplay - Fit ohne Drogen	229	77,1%	63	21,2%	5	1,7%	297	100,0%
Streetball-Nachturnier	224	75,7%	60	20,3%	12	4,1%	296	100,0%
Spielmobil	192	65,3%	93	31,6%	9	3,1%	294	100,0%
Jugendkulturpreis bzw. Justi	205	69,5%	71	24,1%	19	6,4%	295	100,0%
Familienfreizeit	188	64,8%	78	26,9%	24	8,3%	290	100,0%

## 8.2 Ferienangebote

Wie beurteilst Du das Ferienangebot im Landkreis?

	das fehlt komplett		gibt es, sollte aber mehr geben		davon ist genug da		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Zeltlager	3	1,7%	62	36,0%	107	62,2%	172	100,0%
Sommerfreizeit	5	3,0%	71	43,0%	89	53,9%	165	100,0%
Sprachferien	12	8,3%	80	55,6%	52	36,1%	144	100,0%
Winterfreizeiten	23	16,7%	73	52,9%	42	30,4%	138	100,0%
Workshop: Tanzen	9	7,1%	44	34,9%	73	57,9%	126	100,0%
Sportangebote z.B. Fußballcamp	9	6,7%	57	42,2%	69	51,1%	135	100,0%
Ferienpass	6	4,8%	43	34,4%	76	60,8%	125	100,0%

## 9 Soziale Kontakte

Wie häufig verbringst Du mit folgenden Personen Deine Freizeit?

	nie		1x pro Monat oder weniger		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Mit meiner Clique, Freunden, Bekannten	1	,3%	9	3,1%	67	22,8%	166	56,5%	51	17,3%	294	100,0%
Mit meinen Mitschülern	13	4,5%	41	14,2%	77	26,6%	85	29,4%	73	25,3%	289	100,0%
Mit meinem Verein oder meiner Jugendgruppe	68	23,3%	32	11,0%	66	22,6%	123	42,1%	3	1,0%	292	100,0%
Mit meiner Familie	3	1,0%	17	5,8%	50	17,0%	67	22,8%	157	53,4%	294	100,0%
Allein	30	10,3%	31	10,7%	34	11,7%	53	18,3%	142	49,0%	290	100,0%
Mit anderen	36	12,7%	37	13,0%	52	18,3%	84	29,6%	75	26,4%	284	100,0%

## 10 Zufriedenheit mit Freizeitangeboten

Kreuze bitte an, wie stark folgende Aussagen auf Dich zutreffen.

	trifft überhaupt nicht zu		trifft weniger zu		trifft eher zu		trifft voll und ganz zu		Gesamt	
Ich fühle mich ausreichend über das Freizeitangebot der kommunalen Jugendarbeit informiert	56	28,0%	96	48,0%	35	17,5%	13	6,5%	200	100,0%
Ich fühle mich ausreichend über das Freizeitangebot des Kreisjugendrings informiert	50	25,8%	94	48,5%	34	17,5%	16	8,2%	194	100,0%
Ich fühle mich ausreichend über das Freizeitangebot der Jugendverbände und Jugendvereine informiert	33	14,9%	86	38,7%	73	32,9%	30	13,5%	222	100,0%
Ich fühle mich ausreichend über das Freizeitangebot meiner Stadt und Gemeinde informiert	27	11,0%	73	29,8%	96	39,2%	49	20,0%	245	100,0%
Ich wünsche mir mehr Anregungen durch Betreuer und Jugendleiter	65	33,3%	64	32,8%	46	23,6%	20	10,3%	195	100,0%
Ob ich zu einer Veranstaltung gehe, hängt davon ab, ob meine Freunde mitgehen	10	3,8%	18	6,8%	127	47,9%	110	41,5%	265	100,0%
Ich kann meine Meinung und Wünsche (bei den Jugendangeboten und im Jugendtreff) äußern	23	19,0%	35	28,9%	39	32,2%	24	19,8%	121	100,0%
Man wird bei den Jugendangeboten bzw. im Jugendtreff zu sehr bevormundet	15	22,4%	25	37,3%	18	26,9%	9	13,4%	67	100,0%

# 11 Geld

## 11.1 Monatliches Geld

Wieviel Geld steht Dir monatlich zur Verfügung (auch zusätzlicher Verdienst wie Ferienarbeit oder Nebenjob)?

	N	Mittelwert
Monatliches Geld	254	64,89

## 11.2 Monatliche Ausgaben für Freizeitaktivitäten

Wieviel davon gibst Du monatlich schätzungsweise für Freizeitaktivitäten aus?

### Deskriptive Statistik

	N	Mittelwert
Monatliche Geldausgabe für Freizeitaktivitäten	253	29,60

## 11.3 Herkunft des Geldes

Wodurch beziehst Du Dein Geld? (Mehrfachantwort möglich)

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
\$Taschengeldbezug(a)	295	97,4%	8	2,6%	303	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
\$Taschengeldbezug(a)	Taschengeld	270	53,5%	91,5%
	Unterstützung durch Angehörige	93	18,4%	31,5%
	Ferienarbeit	21	4,2%	7,1%
	Nebenjob	77	15,2%	26,1%
	Sonstiges	44	8,7%	14,9%



Gesamt	505	100,0%	171,2%
--------	-----	--------	--------

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## 12 Aussagensammlung

Wir haben eine Liste von Aussagen zusammengestellt. Bitte gib an, inwieweit die Aussagen auf Dich zutreffen.

	trifft überhaupt nicht zu		trifft weniger zu		trifft eher zu		trifft voll und ganz zu		Gesamt	
Ich finde es nicht okay, wenn man ab und zu Alkohol konsumiert	150	56,2%	53	19,9%	31	11,6%	33	12,4%	267	100,0%
Ich finde es nicht okay, wenn man ab und zu Haschisch konsumiert	36	14,2%	36	14,2%	47	18,6%	134	53,0%	253	100,0%
Wenn ich alkoholisiert bin, kann schon mal was zu Bruch gehen	67	40,9%	46	28,0%	36	22,0%	15	9,1%	164	100,0%
Ich finde es gut, dass Jugendliche unter 18 Jahren nicht rauchen dürfen	15	5,7%	19	7,3%	51	19,5%	177	67,6%	262	100,0%
Meine Stadt bzw. Gemeinde ist für Jugendliche attraktiv	63	25,4%	113	45,6%	49	19,8%	23	9,3%	248	100,0%
Ich komme gut mit Menschen aus anderen Ländern zurecht	4	1,6%	17	6,9%	101	40,7%	126	50,8%	248	100,0%
Dass man Wodka, Whiskey und ähnliches erst mit 18 Jahren konsumieren darf, finde ich gut	35	13,2%	45	16,9%	62	23,3%	124	46,6%	266	100,0%
In meiner Stadt bzw. Gemeinde werden die Wünsche und Interessen der Jugendlichen ernstgenommen	38	20,1%	82	43,4%	52	27,5%	17	9,0%	189	100,0%

	trifft überhaupt nicht zu		trifft weniger zu		trifft eher zu		trifft voll und ganz zu		Gesamt	
Verbote sowie Altersbeschränkungen bei Filmen, Games und im Internet beachte ich nicht	36	13,8%	62	23,8%	78	30,0%	84	32,3%	260	100,0%
Wenn mir einer blöd kommt, kriegt er eine drauf	171	63,3%	69	25,6%	21	7,8%	9	3,3%	270	100,0%
Ich habe kein Problem mit Ausländern	15	5,4%	20	7,2%	52	18,8%	189	68,5%	276	100,0%
Wenn ich mit meiner Clique unterwegs bin, kann es schon mal Zoff mit anderen Jugendgruppen geben	127	58,0%	68	31,1%	17	7,8%	7	3,2%	219	100,0%
Illegale Drogen kann man in meiner Stadt bzw. Gemeinde ohne viel Mühe bekommen	51	36,7%	25	18,0%	31	22,3%	32	23,0%	139	100,0%
Ich habe mit Ausländern bisher eher negative Erfahrungen gemacht	129	52,0%	84	33,9%	24	9,7%	11	4,4%	248	100,0%
Ich finde es blöd, wenn Leute Drogen brauchen, um in Stimmung zu kommen	17	6,8%	17	6,8%	50	19,9%	167	66,5%	251	100,0%
Ich verabscheue jede Art von körperlicher Gewalt	15	5,6%	22	8,2%	70	26,2%	160	59,9%	267	100,0%
In meiner Stadt bzw. Gemeinde gibt es für Jugendliche keine Möglichkeit, jugendpolitische Themen mitzubestimmen	17	12,8%	24	18,0%	43	32,3%	49	36,8%	133	100,0%

	trifft überhaupt nicht zu		trifft weniger zu		trifft eher zu		trifft voll und ganz zu		Gesamt	
Ich kann auch ohne Alkohol Party machen	8	3,2%	41	16,5%	68	27,3%	132	53,0%	249	100,0%
Bei Schlägereien kann ich gut Dampf ablassen	141	69,5%	32	15,8%	15	7,4%	15	7,4%	203	100,0%
Ich finde es gut, dass man Bier und Sekt erst ab 16 Jahren bekommt	27	10,7%	37	14,7%	73	29,0%	115	45,6%	252	100,0%
Bevor wir losziehen, wird auf jeden Fall vorgeglüht	58	30,2%	45	23,4%	60	31,3%	29	15,1%	192	100,0%
Mobbing geht für mich gar nicht	5	1,9%	11	4,1%	42	15,6%	211	78,4%	269	100,0%
Ich wurde schon mal bei Facebook, in WhatsApp-Gruppen oder ähnlichen Foren bloßgestellt	175	69,4%	44	17,5%	20	7,9%	13	5,2%	252	100,0%
Kräutermischungen "Legal-Highs" sind gesundheitsschädlich	5	3,9%	2	1,6%	17	13,4%	103	81,1%	127	100,0%

## 13 Ansprechpartner und Beratungsstellen

### 13.1 Beratungsstellen für Jugendliche

Im Landkreis Main-Spessart gibt es einige Beratungsstellen bzw. Ämter und Organisationen, bei denen man sich als Jugendlicher Rat holen kann. Gib bitte bei den Beratungsstellen, von denen Du schon einmal gehört hast, auch an, ob Du schon mal dort warst bzw. dorthin gehen würdest.

	nein, kenne ich nicht		ja, kenne ich		Gesamt	
Kennen: Vertrauenslehrer bzw. Vertrauenslehrerin	16	5,5%	276	94,5%	292	100,0%
Kennen: Schulsozialarbeit bzw. Schulsozialarbeiterin	168	57,7%	123	42,3%	291	100,0%
Kennen: Erziehungsberatungsstelle (EB)	234	80,4%	57	19,6%	291	100,0%
Kennen: Flüchtlingsberatung	202	70,1%	86	29,9%	288	100,0%
Kennen: Kinderschutzbund	240	83,0%	49	17,0%	289	100,0%
Kennen: Schuldnerberatung	223	77,2%	66	22,8%	289	100,0%
Kennen: Berufsberatung des Arbeitsamtes	117	40,5%	172	59,5%	289	100,0%
Kennen: Gewerkschaft	204	71,3%	82	28,7%	286	100,0%
Kennen: Kreisjugendring	135	47,2%	151	52,8%	286	100,0%
Kennen: Allgemeiner Sozialdienst des Jugendamtes (ASD)	244	84,4%	45	15,6%	289	100,0%
Kennen: Familieninformationszentrum des Landratsamtes	242	83,7%	47	16,3%	289	100,0%
Kennen: Amt für Jugend und Familien	210	72,9%	78	27,1%	288	100,0%
Kennen: Jugendleiter bzw. Jugendleiterin im Verein	123	43,3%	161	56,7%	284	100,0%
Kennen: Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin von Jugendtreffs, Jugendpfleger bzw. Jugendpflegerin	173	60,7%	112	39,3%	285	100,0%
Kennen: Jugendkontaktbeamter bzw. Jugendkontaktbeamtin bei der Polizei	231	80,8%	55	19,2%	286	100,0%
Kennen: Sucht- und Drogenberatungsstellen	163	56,2%	127	43,8%	290	100,0%

	nein, kenne ich nicht		ja, kenne ich		Gesamt	
Kennen: Notruf für vergewaltigte und sexuell misshandelte Frauen und Mädchen	200	70,9%	82	29,1%	282	100,0%
Kennen: Migrationsberatung	240	83,0%	49	17,0%	289	100,0%
Kennen: Online Beratung	196	68,1%	92	31,9%	288	100,0%
Kennen: Telefon Beratung	176	61,8%	109	38,2%	285	100,0%
Kennen: Gesundheitsamt	106	37,1%	180	62,9%	286	100,0%
Kennen: Regionalstelle für kirchliche Jugendarbeit bzw. Jugendseelsorger	204	72,1%	79	27,9%	283	100,0%
Kennen: Evangelische Dekanatsjugendseelsorge	249	88,6%	32	11,4%	281	100,0%
Kennen: Schwangerenberatungsstelle	168	60,6%	109	39,4%	277	100,0%

	ich habe mir dort schon Rat geholt		ich würde dort hin gehen, wenn ich Probleme hätte		ich würde dort auf keinen Fall hingehen		Gesamt	
Nutzen: Vertrauenslehrer bzw. Vertrauenslehrerin	22	8,5%	180	69,2%	58	22,3%	260	100,0%
Nutzen: Schulsozialarbeit bzw. Schulsozialarbeiterin	1	,9%	69	63,9%	38	35,2%	108	100,0%
Nutzen: Erziehungsberatungsstelle (EB)	2	4,4%	28	62,2%	15	33,3%	45	100,0%
Nutzen: Flüchtlingsberatung	4	5,3%	47	62,7%	24	32,0%	75	100,0%
Nutzen: Kinderschutzbund	0	,0%	33	76,7%	10	23,3%	43	100,0%
Nutzen: Schuldnerberatung	0	,0%	56	91,8%	5	8,2%	61	100,0%
Nutzen: Berufsberatung des Arbeitsamtes	50	31,3%	102	63,8%	8	5,0%	160	100,0%
Nutzen: Gewerkschaft	1	1,4%	56	80,0%	13	18,6%	70	100,0%
Nutzen: Kreisjugendring	15	12,0%	71	56,8%	39	31,2%	125	100,0%
Nutzen: Allgemeiner Sozialdienst des Jugendamtes (ASD)	0	,0%	31	73,8%	11	26,2%	42	100,0%

	ich habe mir dort schon Rat geholt		ich würde dort hin gehen, wenn ich Probleme hätte		ich würde dort auf keinen Fall hingehen		Gesamt	
Nutzen: Familieninformationszentrum des Landratsamtes	2	4,8%	30	71,4%	10	23,8%	42	100,0%
Nutzen: Amt für Jugend und Familien	2	2,8%	53	74,6%	16	22,5%	71	100,0%
Nutzen: Jugendleiter bzw. Jugendleiterin im Verein	26	18,4%	93	66,0%	22	15,6%	141	100,0%
Nutzen: Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin von Jugendtreffs, Jugendpfleger bzw. Jugendpflegerin	13	13,3%	53	54,1%	32	32,7%	98	100,0%
Nutzen: Jugendkontaktbeamter bzw. Jugendkontaktbeamtin bei der Polizei	0	,0%	43	82,7%	9	17,3%	52	100,0%
Nutzen: Sucht- und Drogenberatungsstellen	3	2,7%	86	76,1%	24	21,2%	113	100,0%
Nutzen: Notruf für vergewaltigte und sexuell misshandelte Frauen und Mädchen	3	3,9%	60	78,9%	13	17,1%	76	100,0%
Nutzen: Migrationsberatung	0	,0%	29	70,7%	12	29,3%	41	100,0%
Nutzen: Online Beratung	4	5,1%	47	59,5%	28	35,4%	79	100,0%
Nutzen: Telefon Beratung	6	6,5%	45	48,9%	41	44,6%	92	100,0%
Nutzen: Gesundheitsamt	8	5,2%	126	82,4%	19	12,4%	153	100,0%
Nutzen: Regionalstelle für kirchliche Jugendarbeit bzw. Jugendseelsorger	2	2,9%	38	55,1%	29	42,0%	69	100,0%
Nutzen: Evangelische Dekanatsjugendseelsorge	0	,0%	18	69,2%	8	30,8%	26	100,0%
Nutzen: Schwangerenberatungsstelle	4	4,2%	70	72,9%	22	22,9%	96	100,0%

## 13.2 Fehlen öffentlicher Ansprechpartner

Gibt es Deiner Meinung nach wichtige Problembereiche, für die in Deiner Stadt/Gemeinde ein öffentlicher Ansprechpartner fehlt?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	nein	220	72,6	85,3	85,3
	ja	38	12,5	14,7	100,0
	Gesamt	258	85,1	100,0	
Fehlend	System	45	14,9		
Gesamt		303	100,0		



## 14 Zukunft

### 14.1 Werte

Jeder Mensch hat bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen. Wenn Du einmal daran denkst, was Du in Deinem Leben eigentlich anstrebst: Wie wichtig sind die folgenden Dinge für Dich?

	überhaupt nicht wichtig		eher unwichtig		eher wichtig		sehr wichtig		Gesamt	
Gesetz und Ordnung respektieren	6	2,1%	25	8,8%	133	46,8%	120	42,3%	284	100,0%
Einen hohen Lebensstandard haben	4	1,5%	47	17,7%	119	44,7%	96	36,1%	266	100,0%
Macht und Einfluss haben	35	12,6%	151	54,5%	61	22,0%	30	10,8%	277	100,0%
Nach Sicherheit streben	2	,7%	18	6,4%	121	43,1%	140	49,8%	281	100,0%
Sozial Benachteiligten und gesellschaftlichen Randgruppen helfen	11	4,6%	56	23,6%	116	48,9%	54	22,8%	237	100,0%
Sich und seine Bedürfnisse gegen andere durchsetzen	22	8,9%	77	31,2%	107	43,3%	41	16,6%	247	100,0%
Fleißig und ehrgeizig sein	9	3,2%	27	9,5%	126	44,2%	123	43,2%	285	100,0%
Sich politisch engagieren	49	18,6%	128	48,5%	67	25,4%	20	7,6%	264	100,0%
Wie es Anderen geht, ist mir egal	114	51,6%	58	26,2%	26	11,8%	23	10,4%	221	100,0%

	überhaupt nicht wichtig		eher unwichtig		eher wichtig		sehr wichtig		Gesamt	
Eigenverantwortlich leben und handeln	5	1,9%	11	4,2%	97	36,9%	150	57,0%	263	100,0%
Ein gutes Familienleben führen	4	1,4%	12	4,2%	53	18,4%	219	76,0%	288	100,0%
Jemanden haben, dem man vertrauen kann	1	,3%	4	1,4%	28	9,7%	255	88,5%	288	100,0%
Gute Freunde haben, die einen anerkennen	1	,3%	5	1,7%	36	12,5%	245	85,4%	287	100,0%
Gesundheitsbewusst leben	4	1,4%	26	9,2%	110	38,7%	144	50,7%	284	100,0%
Umweltbewusst verhalten	7	2,5%	29	10,2%	130	45,8%	118	41,5%	284	100,0%
An Gott glauben	89	34,5%	65	25,2%	55	21,3%	49	19,0%	258	100,0%

## 14.2 Berufsaussichten

Was möchtest Du direkt nach Abschluss der Schulzeit machen?

	kommt überhaupt nicht in Frage		kann ich mir eher nicht vorstellen		kann ich mir vorstel- len		möchte ich auf jeden Fall machen		Gesamt	
Weitere Schulausbildung machen	57	20,9%	81	29,7%	92	33,7%	43	15,8%	273	100,0%
Ein Studium beginnen	5	1,7%	21	7,3%	109	37,7%	154	53,3%	289	100,0%
Eine Ausbildung machen	27	9,6%	79	28,2%	120	42,9%	54	19,3%	280	100,0%
Einen Freiwilligendienst machen	50	17,7%	112	39,6%	97	34,3%	24	8,5%	283	100,0%
Gleich Geld verdienen und nicht erst eine Berufsausbildung ma- chen	94	33,1%	115	40,5%	66	23,2%	9	3,2%	284	100,0%
Zuerst eine Familie gründen	138	48,1%	109	38,0%	34	11,8%	6	2,1%	287	100,0%
Auslandserfahrungen sammeln	28	9,6%	54	18,6%	131	45,0%	78	26,8%	291	100,0%
Etwas anderes	70	31,3%	53	23,7%	74	33,0%	27	12,1%	224	100,0%

## 14.3 Zukunftsperspektive

Wenn Du an die Zukunft denkst, bist Du da eher zuversichtlich oder eher ängstlich?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	überhaupt nicht zuversichtlich	4	1,3	1,4	1,4
	eher nicht zuversichtlich	8	2,6	2,8	4,2
	teils/teils	108	35,6	37,5	41,7
	eher zuversichtlich	125	41,3	43,4	85,1
	sehr zuversichtlich	43	14,2	14,9	100,0
	Gesamt	288	95,0	100,0	
Fehlend	System	15	5,0		
Gesamt		303	100,0		

## 14.4 Berufsbereich

In welchen Bereichen möchtest Du später einmal arbeiten? (Mehrfachantwort möglich)

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
arbeitsbereiche(a)	261	86,1%	42	13,9%	303	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Arbeitsbereiche(a)	Pflege, Medizin, Soziales	97	20,9%	37,2%
	Logistik, Handel, Dienstleistung	51	11,0%	19,5%
	Landwirtschaft	23	4,9%	8,8%
	Handwerk, Technik	75	16,1%	28,7%
	Industrie	42	9,0%	16,1%
	Gastronomie	22	4,7%	8,4%
	Wirtschaft, Verwaltung	68	14,6%	26,1%
	Sonstiger Bereich	87	18,7%	33,3%
Gesamt		465	100,0%	178,2%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## 14.5 Zufriedenheit mit Leben in der Gemeinde

Wie zufrieden bist Du mit Deinem Leben in Deiner Stadt/Gemeinde?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr unzufrieden	8	2,6	2,7	2,7
	eher unzufrieden	21	6,9	7,1	9,8
	teils/teils	54	17,8	18,2	28,0
	eher zufrieden	126	41,6	42,6	70,6
	sehr zufrieden	87	28,7	29,4	100,0
	Gesamt	296	97,7	100,0	
Fehlend	System	7	2,3		
Gesamt		303	100,0		

## 14.6 Wohnen als Erwachsener

Möchtest Du Deinen aktuellen Wohnort verlassen? Wenn ja, wo möchtest Du dann am ehesten wohnen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ich möchte auf jeden Fall gehen	26	8,6	9,3	9,3
	Ich möchte eher gehen	62	20,5	22,1	31,3
	Ich möchte eher bleiben	54	17,8	19,2	50,5
	Ich möchte auf jeden Fall bleiben	61	20,1	21,7	72,2
	Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht	78	25,7	27,8	100,0
	Gesamt	281	92,7	100,0	
Fehlend	0	22	7,3		
Gesamt		303	100,0		

Wenn ja, wo möchtest Du dann am ehesten wohnen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	woanders im Landkreis	6	6,8	9,2	9,2
	woanders in Franken	6	6,8	9,2	18,5
	woanders in Bayern	13	14,8	20,0	38,5
	woanders in Deutschland	31	35,2	47,7	86,2
	im Ausland	9	10,2	13,8	100,0
	Gesamt	65	73,9	100,0	
Fehlend	System	23	26,1		
Gesamt		88	100,0		

## 14.7 Punkte für Bleiben in der aktuellen Kommune

Welche der folgenden Punkte in Deiner Stadt/Gemeinde sprechen dafür, dass Du bleiben möchtest? (Mehrfachantwort möglich)

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
bleiben(a)	290	95,7%	13	4,3%	303	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Bleibgrund(a)	Überschaubarkeit	131	13,7%	45,2%
	Familie	262	27,4%	90,3%
	Gutes Arbeitsplatz-Angebot	15	1,6%	5,2%
	Freunde bzw. Freundeskreis	253	26,4%	87,2%
	Gutes Ausbildungsplatz-Angebot	16	1,7%	5,5%
	Heimatverbundenheit	153	16,0%	52,8%
	Günstige Preise	45	4,7%	15,5%
	Gutes Freizeit-Angebot	42	4,4%	14,5%
	Sonstiges	40	4,2%	13,8%
<b>Gesamt</b>		<b>957</b>	<b>100,0%</b>	<b>330,0%</b>

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## 14.8 Punkte für Verlassen der aktuellen Kommune

Welche der folgenden Punkte in Deiner Stadt/Gemeinde sprechen dagegen, dass Du bleiben möchtest? (Mehrfachantwort möglich)

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
verlassen(a)	245	80,9%	58	19,1%	303	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Verlassen(a)	Zu kleinstädtisch	97	13,1%	39,6%
	Fehlendes Studienplatz-Angebot	133	18,0%	54,3%
	Schlechtes Arbeitsplatz-Angebot	104	14,1%	42,4%
	Schlechtes Kultur-Angebot	56	7,6%	22,9%
	Schlechtes Ausbildungs-Angebot	83	11,2%	33,9%
	Unzureichender Wohnungsmarkt	62	8,4%	25,3%
	Fehlende Freizeitmöglichkeiten	95	12,9%	38,8%
	Mäßige Kneipenszene	67	9,1%	27,3%
	Sonstiges	42	5,7%	17,1%
<b>Gesamt</b>		<b>739</b>	<b>100,0%</b>	<b>301,6%</b>

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.



## 15 Beteiligungsmöglichkeiten

### 15.1 Wichtigkeit von Beteiligungsmöglichkeiten am Wohnort

Wie wichtig sind Dir an Deinem Wohnort Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendliche (Jugendforum, Jugendausschuss, Zukunftswerkstatt...)?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	überhaupt nicht wichtig	24	7,9	8,8	8,8
	eher unwichtig	119	39,3	43,6	52,4
	eher wichtig	103	34,0	37,7	90,1
	sehr wichtig	27	8,9	9,9	100,0
	Gesamt	273	90,1	100,0	
Fehlend	System	30	9,9		
Gesamt		303	100,0		

### 15.2 Ansprechpartner bei Veränderungswünschen

An wen würdest Du Dich wenden, wenn Du in Deinem Wohnort etwas verändern möchtest? (Mehrfachantwort möglich)

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
ansprechpartner(a)	258	85,1%	45	14,9%	303	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Ansprechpartner für Veränderungen(a)	Bürgermeister bzw. Bürgermeisterin	155	28,6%	60,1%
	Jugendgruppenleiter bzw. Jugendgruppenleiterin im Verein oder in der Organisation	35	6,5%	13,6%
	Gemeinderat, Stadtrat, Marktgemeinderat	128	23,6%	49,6%
	Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin im Jugendzentrum oder Jugendtreff	30	5,5%	11,6%
	Rathaus	95	17,5%	36,8%
	Kommunale Jugendarbeit	20	3,7%	7,8%
	Jugendreferent bzw. Jugendreferentin meines Wohnorts	20	3,7%	7,8%
	Pfarrer bzw. Pfarrerin	29	5,4%	11,2%
	Lehrer bzw. Lehrerin	16	3,0%	6,2%
	Sonstige	14	2,6%	5,4%
<b>Gesamt</b>		<b>542</b>	<b>100,0%</b>	<b>210,1%</b>

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## 15.3 Möglichkeiten der Beteiligung

Wie könntest Du Dir eine Beteiligung am Geschehen in Deinem Wohnort vorstellen?  
(Mehrfachantwort möglich)

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
beteiligung(a)	222	73,3%	81	26,7%	303	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Art der Beteiligung(a)	Mitarbeiter an einzelnen Projekten bzw. Events	132	35,4%	59,5%
	Zukunftswerkstatt	15	4,0%	6,8%
	Fragebogenaktion bzw. Umfrage im Internet	79	21,2%	35,6%
	Jugendparlament	12	3,2%	5,4%
	Jugendwettbewerb	46	12,3%	20,7%
	Jugendforum	17	4,6%	7,7%
	Politischer Jugendverband	33	8,8%	14,9%
	Jugendgemeinderat	32	8,6%	14,4%
	Sonstiges	7	1,9%	3,2%
Gesamt		373	100,0%	168,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## 16 Angaben zur Person

### 16.1 Geschlecht

Welches Geschlecht hast Du?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	männlich	121	39,9	41,7	41,7
	weiblich	169	55,8	58,3	100,0
	Gesamt	290	95,7	100,0	
Fehlend	System	13	4,3		
Gesamt		303	100,0		

## 16.2 Herkunftsland

Bist Du in Deutschland geboren? Wenn nicht, in welchem Land wurdest Du geboren und seit wie vielen Jahren lebst Du dann in Deutschland?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	nein, ich bin nicht in Deutschland geboren	4	1,3	1,4	1,4
	ja, ich bin in Deutschland geboren	287	94,7	98,6	100,0
	Gesamt	291	96,0	100,0	
Fehlend	System	12	4,0		
Gesamt		303	100,0		

	Mittelwert in Jahren	N	Standardabweichung
in Deutschland seit	13,67	6	2,422

## 16.3 Herkunft der Eltern

Sind Deine Eltern in Deutschland geboren oder kommt einer von ihnen oder beide aus einem anderen Land?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	beide kommen aus einem anderen Land	16	5,3	5,4	5,4
	ein Elternteil kommt aus einem anderen Land	21	6,9	7,1	12,5
	Eltern sind in Deutschland geboren	259	85,5	87,5	100,0
	Gesamt	296	97,7	100,0	
Fehlend	System	7	2,3		
Gesamt		303	100,0		

## 16.4 Sprache

### 16.4.1 Sprachwahl daheim

In welcher Sprache redet Ihr hauptsächlich zu Hause?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	mal so, mal so	16	5,3	5,8	5,8
	eher in der(n) Muttersprache(n) der Eltern	6	2,0	2,2	7,9
	eher in deutsch	256	84,5	92,1	100,0
	Gesamt	278	91,7	100,0	
Fehlend	System	25	8,3		
Gesamt		303	100,0		

### 16.4.2 Sprachwahl bei Freunden

Und in welcher Sprache redest Du hauptsächlich mit Deinen Freunden und Freundinnen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	mal so, mal so	11	3,6	4,0	4,0
	eher in der(n) Muttersprache(n) der Eltern	2	,7	,7	4,7
	eher in deutsch	261	86,1	95,3	100,0
	Gesamt	274	90,4	100,0	
Fehlend	System	29	9,6		
Gesamt		303	100,0		

## 16.5 Berufstätigkeit der Eltern

Sind Deine Eltern zurzeit berufstätig?

### 16.5.1 Mutter

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Berufstätigkeit Mutter(a)	290	95,7%	13	4,3%	303	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Berufstätigkeit Mutter(a)	Mutter: Vollzeit bzw. ganztags	72	20,1%	24,8%
	Mutter: Teilzeit	166	46,4%	57,2%
	Mutter: stundenweise (z.B. 450-Euro-Job)	35	9,8%	12,1%
	Mutter: Hausfrau	60	16,8%	20,7%
	Mutter: arbeitslos	4	1,1%	1,4%
	Mutter: Ausbildung	2	,6%	,7%
	Mutter: Elternzeit	9	2,5%	3,1%
	Mutter: Rentnerin oder in Pension	1	,3%	,3%
	Mutter: ist aus anderen Gründen nicht berufstätig	9	2,5%	3,1%
Gesamt		358	100,0%	123,4%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

### 16.5.2 Vater

#### Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Berufstätigkeit Vater(a)	284	93,7%	19	6,3%	303	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Berufstätigkeit Vater(a)	Vater: Vollzeit bzw. ganztags	247	77,7%	87,0%
	Vater: Teilzeit	20	6,3%	7,0%
	Vater: stundenweise (z.B. 450-Euro-Job)	10	3,1%	3,5%
	Vater: Hausmann	13	4,1%	4,6%
	Vater: arbeitslos	4	1,3%	1,4%
	Vater: Ausbildung	1	,3%	,4%
	Vater: Elternzeit	2	,6%	,7%
	Vater: Rentner oder in Pension	8	2,5%	2,8%
	Vater: ist aus anderen Gründen nicht berufstätig	13	4,1%	4,6%
<b>Gesamt</b>	<b>318</b>	<b>100,0%</b>	<b>112,0%</b>	

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.